

### Schwimmunterricht der 3. – 6. Klassen

Seit Ende Februar dürfen sich die 3. – 6. Klässler am Schwimmunterricht im nagelneuen Schwimmbad Bergholz erfreuen. Im Zweiwochenturnus besuchen die Schülerinnen und Schüler jeweils eine Schwimmlektion bei Frau Mirjam Sattler.

Nach einem zum Teil verhaltenen Einstieg geniessen mittlerweile alle den Unterricht im Wasser. Alle Schülerinnen und Schüler haben gelernt, wie man unter Wasser richtig ausatmet, so dass kein Wasser in die Nase läuft und auch den „Beinmotor“, den Kraulbeinschlag, haben schon fast alle im Griff. Fleissig geübt wird auch an verschiedenen Figuren im Wasser, wie der Seerose, der Luftpumpe oder dem Buddha. Eine neue Erfahrung ist es sicher auch, einen Purzelbaum über den Schwimmbadenrand ins Wasser zu machen. Aber auch diese Aufgabe meistern die Schülerinnen und Schüler mit Bravour.

Ein rasanter Rutsch auf der Rutschbahn oder ein Sprung vom Sprungbrett dürfen natürlich auch nicht zu kurz kommen und so sind diese immer ein willkommener und beliebter Abschluss der Schwimmlektion.

(von Sibylle Dörig)

### Projektwoche „Forscherkiste“



„Es hat mir sehr gut gefallen, weil wir ganz viele Sachen ausprobieren durften!“ „Ich finde Experimente cool!“ „Die Forscherkisten haben mir sehr gut gefallen, auch wenn nicht alles funktioniert hat.“ „Es war toll!“



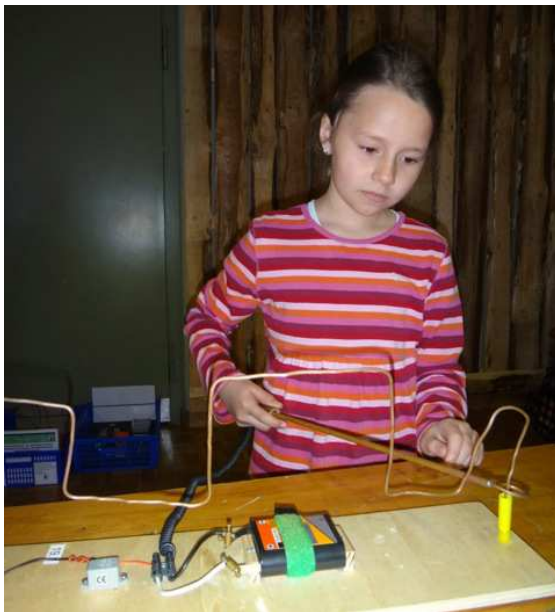
So oder ähnlich tönten die Rückmeldungen der Kinder zur Projektwoche, welche in der letzten Märzwoche in der PS Rickenbach stattfand.



Dazu wurde das Schulprojekt „Forscherkiste“ von der Pädagogischen Hochschule St. Gallen genutzt.



Das Angebot umfasst Materialien und Anleitungen für 280 Experimente mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Die Bandbreite der Themen war riesig und die Titel der einzelnen Experimente vielversprechend. Besonders grosses Interesse fanden Experimente wie die Korckenkanone, das Laserschiesen oder die Unterwasser-Fackel. Aber auch das Hantieren mit Magneten, das Herstellen von Liebesdüften und die Erfahrungen mit optischen Illusionen begeisterte Schülerinnen und Schüler.

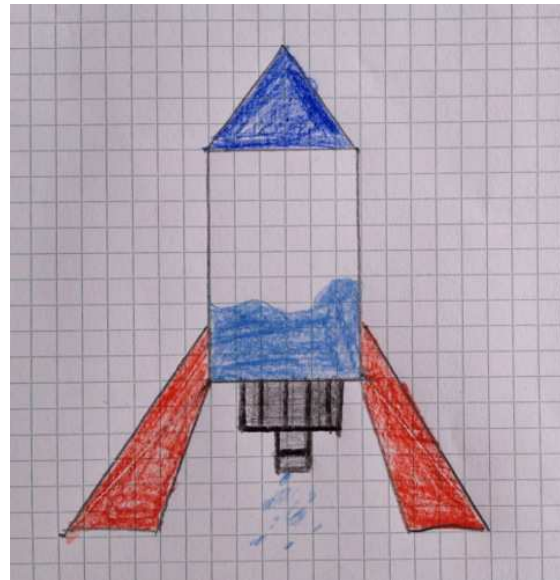


Dass das Projekt „Forscherkiste“ die Neugier und Begeisterung der Kinder zu wecken vermag, zeigte der grosse Andrang an zwei Abenden, an denen Kinder und Eltern gemeinsam experimentieren durften. Kiste um Kiste wurde geholt und ein Versuch nach dem andern durchgeführt. So konnte jedes Kind seine eigenen Erfahrungen im Bereich der naturwissenschaftlichen Phänomene machen.

Dass beim Forschen und Tüfteln oft nur Geduld zum Ziel führt, war nebenbei bestimmt auch eine lehrreiche Einsicht. Dabei waren es nicht immer die Lehrpersonen, welche



den Erfolg für sich verbuchen konnten, wie Pascal aus der 6. Klasse treffend beschreibt: „Die Forscherkiste hat mir gut gefallen. Wir haben viele Sachen ausprobiert, z.B. eine Wasser-Rakete, die zuerst, als die Lehrer es probiert hatten, nicht funktionierte.“



Zeichnung von Pascal: Wasserrakete

Als es die Kinder gemacht haben, hat es geklappt. Sogar so gut, dass sie auf dem Dach gelandet ist.“

(von Elisabeth Rathgeb)

### **Neue Mieterin im Erdgeschoss der Liegenschaft Kirchstrasse 16**

Seit dem 1. März 2014 sind die Räume des Erdgeschosses der Liegenschaft Kirchstrasse 16 an die KiTs Kindertagesstätte Wil vermietet, welche darin das KiTs Hüslü – Rickenbach betreibt. Der Mietvertrag dauert vorerst bis Ende Juli 2015, wobei eine vorzeitige Auflösung des Mietvertrages möglich ist, wenn zum Beispiel die dritte Kindergar-

tenabteilung (Kindergarten GELB) während der Mietdauer wieder eröffnet werden müsste. Aus heutigem Kenntnisstand der künftigen Schülerzahlen dürfte dieser Fall eher nicht eintreten.

### Rückblick auf die Schulgemeindeversammlung vom 20. März 2014

An der Schulgemeindeversammlung 2014 nahmen 86 stimmberechtigte Schulbürgerinnen und Schulbürger teil. Dies entspricht einer Beteiligung von 5.26%. Die Jahresrechnung mit einem Vorschlag von Fr. 375'233.19 und die Zuweisung des Vorschlages zum Eigenkapital wurden einstimmig genehmigt. Das Eigenkapital erhöhte sich somit per anfangs Jahr auf Fr. 629'641.68.

Das Budget 2014, welches einen Ertragsüberschuss von Fr. 74'091.00 vorsieht und auf einem gleichbleibendem Steuerfuss von 54% basiert, wurde ebenfalls zusammen mit dem Steuerfuss genehmigt.

Zudem wurden noch drei Kredite für notwendige Sanierungen genehmigt, nämlich Fr. 150'000.00 für die Sanierung der Schulküche, Fr. 320'000.00 für die Sanierung der Fassade des Thurlindenschulhauses (verputzte Variante) und Fr. 70'000.00 als Erhöhung des Kredites 2013 auf neu Fr. 350'000.00 für die Sanierung der Fenster, Läden und Wohnungen der Liegenschaft Kirchstrasse 16. Zu gegebener Zeit wird an dieser Stelle über die einzelnen Sanierungsprojekte wieder berichtet.

### Personelle Mutationen per Ende Schuljahr 2013/2014

Per Ende Schuljahr werden drei bewährte Lehrpersonen die Primarschule Rickenbach verlassen und sich neu orientieren. Es sind dies Frau Karin Assenheimer (1./2. Klasse zusammen mit Frau Franziska Scheiwiler), Frau Sara Kasper (3./4. Klasse) und Frau Sibylle Dörig (5./6. Klasse).

Dazu kommt noch eine Reduktion des Pensums von Carmelina Della Corte (Kindergarten ROT). Frau C. Della Corte erwartet im Mai

Nachwuchs hat beschlossen, zwischen den Frühlingsferien und den Herbstferien ganz für das Kind da zu sein und danach die Tätigkeit mit einem Pensum von ca. 50% wieder aufzunehmen. Bis zu den Herbstferien wird der Kindergarten ROT nun von Frau Isabel Gemperle aus Wil in einem Vollpensum geführt.

Nach den Herbstferien wird der Kindergarten Rot einerseits wieder von Frau C. Della Corte mit einem Teilpensum von ca. 50% und andererseits neu von **Frau Mara Vitale** mit einem Teilpensum von ca. 50% geführt.



Frau Vitale wohnt in St. Gallen und schliesst momentan ihre Ausbildung als Vorstufenlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen ab. Frau Vitale wird neben der Tätigkeit als Kindergartenlehrperson auch noch als Erwachsenen-Ausbildnerin tätig sein. Seit März 2012 besitzt sie dazu den eidgenössischen Fachausweis.

Die 3./4. Klasse von Frau Sara Kasper wird ab Schuljahr 2014/15 durch **Frau Rahel Tschamun** geführt.



Frau Tschamun wohnt in Niederuzwil und schliesst momentan ihre Ausbildung als Primarlehrperson (1. – 6. Klasse) an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen in Rorschach ab.

Die 5./6. Klasse von Sibylle Dörig wird ab Schuljahr 2014/15 durch **Frau Sandra Arnold** geführt.



Frau Arnold wohnt ebenfalls in Niederuzwil und schliesst momentan ihre Ausbildung als Primarlehrperson (1. – 6. Klasse) an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen in Rorschach ab.

Die Ersatzanstellung für Frau Karin Assenheimer ist noch pendent. Schulleitung und Schulbehörde sind zuversichtlich, dass bis Ende Mai 2014 auch die letzte noch vakante Stelle besetzt werden kann.

**Primarschulbehörde Rickenbach**